

Jahresabschluss 2021

des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau

Inhalt

1. Vermögensrechnung (Bilanz zum 31.12.2021).....	3
2. Ergebnisrechnung	5
3. Finanzrechnung.....	7
4. Teilrechnungen	9
4.1 Teilergebnisrechnungen	9
5. Anhang zum Jahresabschluss 2021.....	24
5.1 Ausgangslage	24
5.2 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	24
5.3 Angaben zur Form und Darstellung des Jahresabschlusses.....	24
5.4 Erläuterungen zur Vermögensrechnung.....	26
5.5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	28
5.6 Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	30
5.7 Sonstige Angaben	30
5.7.1 Organe und Vertretungsbefugnis.....	31
5.7.2 Bezüge der Organe	32
5.7.3 Steuerliche Verhältnisse	32
5.7.4 Haftungsverhältnisse.....	32
6. Übersichten nach § 112 Abs. 4 HGO und § 52 GemHVO.....	33
6.1 Anlagenübersicht.....	33
6.2 Verbindlichkeitenübersicht	34
6.3 Rückstellungsübersicht	35
6.4 Forderungsübersicht	36
6.5 Übertragungsübersicht	37
7. Rechenschaftsbericht.....	37
7.1 Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien.....	37
7.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	38
7.3 Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung.....	38
7.4 Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten u. durchgeführten Investitionen.....	38
7.5 Wesentliche Abweichungen zwischen geplantem u. tatsächlichem Ergebnis.....	40
7.6 Bewertung des Überschusses in der Ergebnisrechnung	41
7.7 Finanzrechnung.....	43
7.8 Ausblick.....	43

1. Vermögensrechnung (Bilanz zum 31.12.2021)

-Auszug aus N7-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	1.853.042,51	2.162.666,92	1	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	77.754,81	108.468,00	1.1	Netto-Position		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	77.754,81	108.468,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen	1.775.287,70	2.054.198,92	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			1.3	Ergebnisverwendung		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen			1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.653.823,70	1.903.323,92	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.464,00	150.875,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
				1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
				1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3	Finanzanlagen			2	Sonderposten		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		
1.3.3	Beteiligungen			2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1.3	Investitionsbeiträge		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens			2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)			2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen)			2.4	Sonstige Sonderposten		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen						
2	Umlaufvermögen	1.339.136,80	1.642.917,21	3	Rückstellungen	215.954,00	12.000,00
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.115,59	10.786,52	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	200.000,00	
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	756.425,47	1.629.643,32	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.585,57		3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	623.129,16	1.614.562,17	3.5	Sonstige Rückstellungen	15.954,00	12.000,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.473,85	4.504,07	4	Verbindlichkeiten	3.320.707,94	4.294.546,30
				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen			4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.437.500,00	2.500.000,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	102.236,89	10.577,08	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.375.000,00	2.500.000,00
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
2.4	Flüssige Mittel	573.595,74	2.487,37	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	62.500,00	
3	Rechnungsabgrenzungsposten				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten			4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	344.482,63	500.962,17	4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		1.318.670,44
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	344.482,63	500.962,17	4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	237,50	
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	432.985,14	447.054,48
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	449.985,30	28.821,38
				5	Rechnungsabgrenzungsposten		
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten		
	Summe Aktiva	3.536.661,94	4.306.546,30		Summe Passiva	3.536.661,94	4.306.546,30

2. Ergebnisrechnung

-Auszug aus N7-

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.167,22		-1.285,71	1.285,71
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.322.241,94	-8.300.000,00	-7.788.177,83	-511.822,17
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-550.000,00	-129.067,16	-420.932,84
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	Erträge aus Transferleistungen				
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600,00	-300.000,00	-1.256.512,15	956.512,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.340.009,16	-9.150.000,00	-9.175.042,85	25.042,85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	424.336,08	570.500,00	498.536,78	71.963,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.499.758,59	7.686.300,00	7.459.311,94	226.988,06
	697	davon: Einstellungen aus den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	285.964,61	268.000,00	280.813,16	-12.813,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-8.100,44	600.000,00	604.715,50	-4.715,50
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	396,00	200,00	200.198,00	-199.998,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.202.354,84	9.125.000,00	9.043.575,38	81.424,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	862.345,68	-25.000,00	-131.467,47	106.467,47
21	56, 57	Finanzerträge	-23.184,22		-17.705,67	17.705,67
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.136,99	25.000,00	4.181,77	20.818,23
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-22.047,23	25.000,00	-13.523,90	38.523,90
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-8.363.193,38	-9.150.000,00	-9.192.748,52	42.748,52
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	9.203.491,83	9.150.000,00	9.047.757,15	102.242,85
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	840.298,45		-144.991,37	144.991,37
27	59	Außerordentliche Erträge	-747,92		-14.352,64	14.352,64
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	30.973,84		2.864,47	-2.864,47

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	30.225,92		-11.488,17	11.488,17
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	870.524,37		-156.479,54	156.479,54

3. Finanzrechnung -Auszug aus N7-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.845,72		1.261,01	-1.261,01
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.704.792,56	8.300.000,00	9.306.331,90	-1.006.331,90
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		550.000,00	124.481,59	425.518,41
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.622,78		18.455,92	-18.455,92
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.357,28	300.000,00	1.119.675,39	-819.675,39
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	6.742.618,34	9.150.000,00	10.570.205,81	-1.420.205,81
10	Personalauszahlungen	-397.018,42	-530.500,00	-479.064,70	-51.435,30
11	Versorgungsauszahlungen	-25.411,59	-40.000,00	-31.109,73	-8.890,27
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.055.673,29	-7.686.300,00	-7.493.984,22	-192.315,78
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-49.715,00	-600.000,00	-604.478,00	4.478,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.136,99	-25.000,00	-4.181,77	-20.818,23
17	Sonstige ordentlicher Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	857,66	-200,00	-2.079,54	1.879,54
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-8.528.097,63	-8.882.000,00	-8.614.897,96	-267.102,04
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. 18)	-1.785.479,29	268.000,00	1.955.307,85	-1.687.307,85
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			60,00	-60,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)			60,00	-60,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-35,46			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-175.382,91	-76.000,00	-3.089,04	-72.910,96
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-175.418,37	-76.000,00	-3.089,04	-72.910,96
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-175.418,37	-76.000,00	-3.029,04	-72.970,96
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-1.960.897,66	192.000,00	1.952.278,81	-1.760.278,81

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	500.000,00	76.000,00		76.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		-80.000,00	-62.500,00	-17.500,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	500.000,00	-4.000,00	-62.500,00	58.500,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.460.897,66	188.000,00	1.889.778,81	-1.701.778,81
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	56,00			
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	56,00			
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	144.658,59	208.000,00	-1.316.183,07	1.524.183,07
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.460.841,66	188.000,00	1.889.778,81	-1.701.778,81
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-1.316.183,07	396.000,00	573.595,74	-177.595,74

4. Teilrechnungen

Die Teilrechnungen bestehen aus den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen.

4.1 Teilergebnisrechnungen

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden nur diejenigen Positionen der Teilergebnisrechnungen abgebildet, die Werte beinhalten und in denen somit keine Nullwerte stehen.

11101 – Verbandsversammlung

-Auszug aus N7-

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693,32	750,00	989,26	-239,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	693,32	750,00	989,26	-239,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	693,32	750,00	989,26	-239,26
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	693,32	750,00	989,26	-239,26
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	693,32	750,00	989,26	-239,26
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	693,32	750,00	989,26	-239,26
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-750,00		-750,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-750,00		-750,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	693,32		989,26	-989,26

11102 – Vorstandsvorstand
-Auszug aus N7-

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 J. Sp. 6)</small>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.801,28	3.750,00	3.524,07	225,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.801,28	3.750,00	3.524,07	225,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	3.801,28	3.750,00	3.524,07	225,93
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	3.801,28	3.750,00	3.524,07	225,93
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	3.801,28	3.750,00	3.524,07	225,93
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.801,28	3.750,00	3.524,07	225,93
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-3.750,00		-3.750,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-3.750,00		-3.750,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.801,28		3.524,07	-3.524,07

11103 Geschäftsstelle
-Auszug aus N7-

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./, Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,00			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93,00			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-33,50	33,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78,00		-33,50	33,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	418.044,94	570.500,00	498.536,78	71.963,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.052,25	386.800,00	201.849,72	184.950,28
14	66	Abschreibungen	23.190,16		28.048,23	-28.048,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-8.815,44			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	198,00	200,00	198,00	2,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	623.669,91	957.500,00	728.632,73	228.867,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	623.591,91	957.500,00	728.599,23	228.900,77
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	264,86		262,50	-262,50
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	264,86		262,50	-262,50
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-78,00		-33,50	33,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	623.934,77	957.500,00	728.895,23	228.604,77
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	623.856,77	957.500,00	728.861,73	228.638,27
27	59	Außerordentliche Erträge	-747,92			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	-747,92			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	623.108,85	957.500,00	728.861,73	228.638,27
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-957.500,00		-957.500,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-957.500,00		-957.500,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	623.108,85		728.861,73	-728.861,73

53701 – Allgemeine Abfallwirtschaft

-Auszug aus N7-

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.976,53		-1.285,71	1.285,71
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-372,00		-26.816,02	26.816,02
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-550.000,00	-129.067,16	-420.932,84
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-38.849,94	38.849,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.348,53	-550.000,00	-196.018,83	-353.981,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.987.982,99	1.815.000,00	1.909.557,51	-94.557,51
14	66	Abschreibungen	226.596,29	56.000,00	34.236,00	21.764,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	715,00	600.000,00	604.715,50	-4.715,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	198,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.215.492,28	2.471.000,00	2.548.509,01	-77.509,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	3.211.143,75	1.921.000,00	2.352.490,18	-431.490,18
21	56, 57	Finanzerträge	-936,72		-1.533,08	1.533,08
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-936,72		-1.533,08	1.533,08
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.285,25	-550.000,00	-197.551,91	-352.448,09
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	3.215.492,28	2.471.000,00	2.548.509,01	-77.509,01
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	3.210.207,03	1.921.000,00	2.350.957,10	-429.957,10
27	59	Außerordentliche Erträge			-14.345,63	14.345,63
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	30.973,84		2.042,55	-2.042,55
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	30.973,84		-12.303,08	12.303,08
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.241.180,87	1.921.000,00	2.338.654,02	-417.654,02
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-1.921.000,00		-1.921.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.921.000,00		-1.921.000,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.241.180,87		2.338.654,02	-2.338.654,02

53702 – Restabfall und Sperrmüll

-Auszug aus N7-

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.227,93			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.049,17	-5.300.000,00	-5.077.417,47	-222.582,53
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-740,00		-1.729,99	1.729,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.017,10	-5.300.000,00	-5.079.147,46	-220.852,54
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.291,14			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.938.307,49	3.280.000,00	2.959.128,87	320.871,13
14	66	Abschreibungen	36.177,36	73.000,00	83.652,54	-10.652,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.980.775,99	3.353.000,00	3.042.781,41	310.218,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	2.968.758,89	-1.947.000,00	-2.036.366,05	89.366,05
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-12.017,10	-5.300.000,00	-5.079.147,46	-220.852,54
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.980.775,99	3.353.000,00	3.042.781,41	310.218,59
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	2.968.758,89	-1.947.000,00	-2.036.366,05	89.366,05
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.968.758,89	-1.947.000,00	-2.036.366,05	89.366,05
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		1.947.000,00		1.947.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		1.947.000,00		1.947.000,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.968.758,89		-2.036.366,05	2.036.366,05

53703 – Bioabfall
-Auszug aus N7-

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.977,76			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15,00	-2.600.000,00	-2.282.904,81	-317.095,19
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-300,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.292,76	-2.600.000,00	-2.282.904,81	-317.095,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.772.470,35	1.800.000,00	1.844.461,31	-44.461,31
14	66	Abschreibungen		54.000,00	66.596,31	-12.596,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.772.470,35	1.854.000,00	1.911.057,62	-57.057,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	1.766.177,59	-746.000,00	-371.847,19	-374.152,81
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-6.292,76	-2.600.000,00	-2.282.904,81	-317.095,19
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.772.470,35	1.854.000,00	1.911.057,62	-57.057,62
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	1.766.177,59	-746.000,00	-371.847,19	-374.152,81
27	59	Außerordentliche Erträge			-7,01	7,01
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)			-7,01	7,01
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.766.177,59	-746.000,00	-371.854,20	-374.145,80
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		746.000,00		746.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		746.000,00		746.000,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.766.177,59		-371.854,20	371.854,20

53704 – Papierabfall
-Auszug aus N7-

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-521.595,29	-400.000,00	-400.194,10	194,10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-120,00	-300.000,00	-1.222.120,00	922.120,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-521.715,29	-700.000,00	-1.622.314,10	922.314,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.430,46	400.000,00	454.902,41	-54.902,41
14	66	Abschreibungen		85.000,00	87.566,08	17.433,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			200.000,00	-200.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	473.430,46	485.000,00	722.468,49	-237.468,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-48.284,83	-215.000,00	-899.845,61	684.845,61
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-521.715,29	-700.000,00	-1.622.314,10	922.314,10
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	473.430,46	485.000,00	722.468,49	-237.468,49
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	-48.284,83	-215.000,00	-899.845,61	684.845,61
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-48.284,83	-215.000,00	-899.845,61	684.845,61
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		215.000,00		215.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		215.000,00		215.000,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-48.284,83		-899.845,61	899.845,61

61201 – Allgemeine Finanzwirtschaft

-Auszug aus N7-

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			6.221,28	-6.221,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			6.221,28	-6.221,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.020,45		84.898,79	-84.898,79
14	66	Abschreibungen	0,80		714,00	-714,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	132.021,25		85.612,79	-85.612,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	132.021,25		91.834,07	-91.834,07
21	56, 57	Finanzerträge	-22.247,50		-16.172,59	16.172,59
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	872,13	25.000,00	3.919,27	21.080,73
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-21.375,37	25.000,00	-12.253,32	37.253,32
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-22.247,50		-9.951,31	9.951,31
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	132.893,38	25.000,00	89.532,06	-64.532,06
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	110.645,88	25.000,00	79.580,75	-54.580,75
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			821,92	-821,92
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)			821,92	-821,92
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	110.645,88	25.000,00	80.402,67	-55.402,67
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-25.000,00		-25.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-25.000,00		-25.000,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	110.645,88		80.402,67	-80.402,67

Die Produkte 11101, 11102, 11103 und 61201 sowie die Produkte 53701, 53702, 53703 und 53704 bilden jeweils ein Budget. Die Aufwendungen des Budgets 1 wurden um 16,6% unterschritten. Die Aufwendungen des Budgets 2 wurden um 0,76 % überschritten. Die Begründung ist eine Rückstellungsbildung in Höhe von 200.000 EUR, die für eine mögliche Körperschafts-/Gewerbsteuerzahlung gebildet wurde. Hierbei handelt es sich um nicht veranschlagte Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden konnten und nicht zu Auszahlungen führten. Solche Aufwendungen gelten nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als überplanmäßige Aufwendungen, so dass es für die Budgetüberschreitung keines Beschlusses bedurfte.

Budget 1

		<u>Budget 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Abweichung</u>
KTR 11101001	Verbandsversammlung	750 EUR	989 EUR	239 EUR
KTR 11102001	Verbandsvorstand	3.750 EUR	3.524 EUR	-226 EUR
KTR 11103001	Geschäftsstelle	957.500 EUR	728.633 EUR	-228.867 EUR
KTR 61201001	Allgemeine Finanzwirtschaft	25.000 EUR	89.532 EUR	64.532 EUR
		987.000 EUR	822.678 EUR	-164.322 EUR
				-16,6%

Budget 2

		<u>Budget 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Abweichung</u>
KTR 53701001	Allgemeine Abfallwirtschaft	2.471.000 EUR	2.548.509 EUR	77.509 EUR
KTR 53702001	Rest- und Sperrmüll	3.353.000 EUR	3.042.781 EUR	-310.219 EUR
KTR 53703001	Biomüll	1.854.000 EUR	1.911.058 EUR	57.058 EUR
KTR 53704001	Papiermüll	485.000 EUR	722.468 EUR	237.468 EUR
		8.163.000 EUR	8.224.816 EUR	61.816 EUR
				+0,76%

4.2 Teilfinanzrechnungen

Auf eine Darstellung der Teilfinanzrechnungen wird teilweise verzichtet, da gemäß dem Muster lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit abgebildet werden. Nicht jede Teilfinanzrechnung enthält Ansätze oder Ergebnisse, so dass nur die relevanten Teilfinanzrechnungen abgebildet werden.

11103 – Geschäftsstelle -Auszug aus N7-

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-118.529,33	-3.000,00	-1.989,04	-1.010,96
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
51	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			-62.500,00	62.500,00
60	Summe	-118.529,33	-3.000,00	-64.489,04	61.489,04
70	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-118.529,33	-3.000,00	-64.489,04	61.489,04

53701 – Allgemeine Abfallwirtschaft
-Auszug aus N7-

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
					(Sp. 4 J. Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-35,46			
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-44.119,88	-73.000,00		-73.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-44.155,34	-73.000,00		-73.000,00
70	Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-44.155,34	-73.000,00		-73.000,00

53702 – Restabfall und Sperrmüll

-Auszug aus N7-

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
					(Sp. 4 J. Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.553,73			
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-5.553,73			
70	Saldo (Einzahlungen .J. Auszahlungen)	-5.553,73			

53703 – Bioabfall
-Auszug aus N7-

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			60,00	-60,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe			60,00	-60,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
70	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			60,00	-60,00

53704 – Papierabfall
-Auszug aus N7-

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.899,34			
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-3.899,34			
70	Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-3.899,34			

61201 – Allgemeine Finanzwirtschaft
-Auszug aus N7-

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
21	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		76.000,00		76.000,00
30	Summe		76.000,00		76.000,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.280,63		-1.100,00	1.100,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
51	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		-80.000,00		-80.000,00
60	Summe	-3.280,63	-80.000,00	-1.100,00	-78.900,00
70	Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-3.280,63	-4.000,00	-1.100,00	-2.900,00

5. Anhang zum Jahresabschluss 2021

5.1 Ausgangslage

Der Abfallwirtschaftsverband hat ab dem Jahr 2020 die Gebührenhoheit und die ganzheitliche Verantwortung für die Abfallwirtschaft übernommen. In diesem Zusammenhang hat die Kreisstadt Groß-Gerau mit ihren Stadtteilen Dornheim und Wallerstädten den Zweckverband ab dem 1. Januar 2020 verlassen.

5.2 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Mit der Eröffnungsbilanz des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau wurde erstmalig der Vermögensstatus auf Basis der doppelten Rechnungslegung und gemäß den Zielen und Regelungen des „Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS) abgebildet.

Der vorliegende Jahresabschluss beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die nach § 112 der Hessischen Gemeindeordnung vorgeschrieben sind:

1. die Vermögensrechnung (Bilanz)
2. die Ergebnisrechnung
3. die Finanzrechnung

Darüber hinaus sind weitere Elemente, wie

- der Rechenschaftsbericht
- der Anhang zum Jahresabschluss
- die Verbindlichkeitenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Rückstellungsübersicht

Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

5.3 Angaben zur Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist auf Grund folgender gesetzlicher Vorschriften erstellt:

- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- Hinweise zur HGO und zur GemHVO

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO finden entsprechende Beachtung.

Der Jahresabschluss ist in EUR aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Da die Leistungen einer juristischen Person des öffentlichen Rechts grundsätzlich nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen und der Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß-Gerau nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge grundsätzlich einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen.

Mit Ausnahme des Bereichs des DSD Anteils der PPK-Verwertung, DSD-Mitbenutzungsentgelts und der DSD-Nebentgelte.

Auf Basis einer Verbandssatzung, also auf öffentlich-rechtlicher Grundlage, ist der AWW vom Kreis Groß-Gerau mit der Sammlung und dem Transport von Abfällen betraut. Der AWW beauftragt seinerseits die Meinhardt Städtereinigung KG (Meinhardt KG) mit der Leerung der Abfallbehälter.

Die sich anschließende Entsorgung sowie Verwertung der Abfälle obliegt den Riedwerken, einem kommunaler Zweckverband des Kreises.

Der Kreis betreibt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) ein Erfassungssystem für PPK (Papier, Pappe, Karton) entsprechend § 14 Verpackungsgesetz (VerpackG). Zur Umsetzung der Vorgaben von § 22 Verpackungsgesetz (VerpackG) wurde mit verschiedenen Systemanbietern (u.a. Interseroh und DSD) eine Abstimmungsvereinbarung geschlossen.

Die Abstimmungsvereinbarung vom Februar 2021 ist rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft getreten.

Gegenstand ist insbesondere die Umsetzung von § 22 VerpackG, also die Abholung von restentleerten Verkaufsverpackungen.

Durch die Abstimmungsvereinbarung wird im wesentlichen der in § 22 Abs. 4 VerpackG zugunsten des Landkreises geregelte Mitbenutzungsanspruch der vorhandenen Sammelstruktur umgesetzt.

Hierbei wurde der Volumenanteil der im Sammelgemisch enthaltenen restentleerten Verpackungen mit 33,5% festgelegt (vgl. Anl. 7 Ziff. 3 der Abstimmungsvereinbarung).

Hieraus leitet sich der von den Systemanbietern zu tragende Kostenanteil ab.

Die Kosten für die Mitbenutzung der Sammelstruktur wurden rückwirkend dem AWW durch die Riedwerke für 2020 gutgeschrieben (Gutschrift vom 30.06.2021 für den Leistungszeitraum 2020).

Die Gutschrift weist insoweit Umsatzsteuer aus.

Zusätzlich erhält der AWW ein Entgelt aus der Verwertung der gesammelten PPK.

Bei der Abrechnung durch die Riedwerke gegenüber dem AWW mittels Gutschrift wird umsatzsteuerlich differenziert zwischen der Verwertung der Verpackungen und den sonstigen PPK.

Auf Grundlage des oben erwähnten Aufteilungsschlüssels entfallen bestimmungsgemäß 33,5% auf restentleerte Verpackungen. Deren Verwertung wird mit Umsatzsteuer abgerechnet.

Die Verwertung der sonstigen PPK erfolgt ohne USt-Ausweis.

5.4 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme hat sich aufgrund des gegenüber dem Vorjahr verringert. Dies hängt vorrangig mit nicht mehr vorhandenen Liquiditätskrediten und einem verringerten „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ zusammen und ist damit positiv zu werten.

Aktiva

Anlagevermögen

Neben Softwarelizenzen im Wert von 77 TEUR (VJ: 108 TEUR) bestehen zum Bilanzstichtag insbesondere Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung im Wert von 1.654 TEUR (VJ: 1.903 EUR) und weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von 121 TEUR (VJ: 151 TEUR). Bei den Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung handelt es sich um den Bestand an Abfallbehältern. Sie befinden sich zu einem großen Teil beim Kunden und sind zur Identifizierbarkeit gechipt. Ein kleinerer Teil der Abfallbehälter werden zur bedarfsweisen Auslieferung gelagert. Sie sind zu ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Die Nutzungsdauern der Anlagegüter wurden – je nach Anlageart – auf bis zu 10 Jahre festgelegt.

Umlaufvermögen

Bei den Vorräten handelt es sich um den durch Inventur ermittelten Bestand an Restmüllsäcken (529,69 EUR), Biosäcken (4.445,97 EUR) und Schwerkraftschlössern (4.139,92 EUR). Sie wurden zum Einkaufspreis bewertet. Hierbei wurde das Verbrauchsfolgeverfahren „First In - First Out“ angewendet.

Die nominalen Forderungen aus Abgaben, insbesondere aus Abfallgebühren, belaufen sich zum Bilanzstichtag nach der Bereinigung kreditorischer Debitoren zunächst auf 589.829,06 EUR. Die Forderungen sind längstens zwei Jahre fällig, da der AWV erst ab dem Jahr 2020 die Gebührenhoheit übernommen hatte. Dennoch lässt sich nicht ausschließen, dass sich einzelne Forderungen als nicht werthaltig erweisen könnten. Aus diesem Grund wurden Forderungen, die zum Bilanzstichtag bereits mindestens seit einem Jahr fällig waren, (pauschaliert) einzelwertberichtigt. Für die verbleibenden jüngeren Forderungen wurde zusätzlich eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % dieser Forderungen durchgeführt und der sich ergebende Wertberichtigungsbetrag auf volle 100 EUR gerundet. Darüber hinaus besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Vollstreckung dieser Forderungen. Für die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden wegen deren Geringfügigkeit keine Wertberichtigung vorgenommen.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Das negative Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr von 501 TEUR auf 344 TEUR verringert. Das mittelfristige Ziel besteht im schrittweisen Abbau dieser Position, bis das Eigenkapital wieder auf der Passivseite abgebildet wird.

Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital war auch zum 31. Dezember 2021 noch negativ und wird somit auf der Aktivseite der Bilanz unter dem „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ ausgewiesen.

Rückstellungen

Die gebildeten Rückstellungen betreffen die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2021 (10 TEUR) sowie die Restrückstellung für die Prüfung von Vorjahresabschlüssen (5 TEUR). Weiterhin wurden Rückstellungen (2020 und 2021) in Höhe von 200 TEUR für eine mögliche Körperschafts- und Gewerbesteuerpflicht für Papiererlöse (DSD) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind geprägt von Kreditaufnahmen des Jahres 2019 + 2020 für investive Zwecke. Eine erste Tilgungszahlung war im Jahr 2021 durch die sich der Schuldenstand aus Krediten im Vergleich zum Vorjahr von 2.500 TEUR auf 2.437,5 TEUR reduzierte.

5.5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Im Anhang sollte ein Vergleich der Ergebnisrechnungspositionen zum Vorjahr dargestellt werden, im Rechenschaftsbericht hingegen ein Vergleich zum Planansatz.

Nachfolgende Darstellung stellt die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis dar:

Pos. 1: **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2021:	1.285,71 EUR
Ergebnis 2020:	16.167,22 EUR

Hierbei handelt es sich um den Verkauf von Schwerkraftschlössern. Im Jahr 2020 wurden hier noch Rest- und Bioabfallsäcke – inklusive deren Entsorgung (Mitnahme zu Abfuhrterminen) gebucht. Ab dem Jahr 2021 wurde der Verkauf von Rest- und Bioabfallsäcken unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbucht.

Pos. 2: **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2021:	7.788.177,38 EUR
Ergebnis 2020:	8.322.241,94 EUR

Hierbei handelt es sich um Abfallgebühren. Die im Jahr 2020 noch verbuchten Erlöse aus der Verwertung von Altpapier und die DSD-Vergütung, wurden im Jahr 2021 korrekterweise bei den sonstigen ordentlichen Erträgen verbucht.

Pos. 3: **Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

Ergebnis 2021:	129.067,16 EUR
Ergebnis 2020:	0,00 EUR

Hierbei handelt es sich um die Transportkostenentschädigung der Riedwerke.

Pos. 9: **sonstige ordentliche Erträge**

Ergebnis 2021:	1.256.512,15 EUR
Ergebnis 2020:	1.600,00 EUR

Hierbei handelt es sich um die Erlöse aus der Verwertung von Altpapier und die DSD-Vergütung.

Pos. 11: **Personalaufwendungen**

Ergebnis 2021:	498.536,78 EUR
Ergebnis 2020:	424.336,08 EUR

Pos. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnis 2021:	7.459.311,94 EUR
Ergebnis 2020:	8.499.758,59 EUR

In 2020 waren hier noch die Kostenerstattungen an die Gemeinden verbucht. Ab dem Jahr 2021 unter Pos. 15.

Pos. 14: Abschreibungen

Ergebnis 2021:	280.813,16 EUR
Ergebnis 2020:	285.964,61 EUR

Pos. 15: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Ergebnis 2021:	604.715,50 EUR
Ergebnis 2020:	-8.100,44 EUR

Hierbei handelt es sich um die Kostenerstattung an die Gemeinden zur Aufgabenübertragung (07.2020) u.a. Einsammlung wilder Müll.

Pos. 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ergebnis 2021:	200.198,00 EUR
Ergebnis 2020:	396,00 EUR

Hierbei handelt es sich insbesondere um Rückstellungen (2020 und 2021) in Höhe von 200 TEUR für eine mögliche Körperschafts- und Gewerbesteuerpflicht für Papiererlöse (DSD).

Pos. 27: Außerordentliche Erträge

Ergebnis 2021:	14.352,64 EUR
Ergebnis 2020:	747,92 EUR

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus Bereinigungen von Vorjahresvorgängen (periodenfremde Erträge).

Pos. 28: Außerordentliche Aufwendungen

Ergebnis 2021:	2.864,47 EUR
Ergebnis 2020:	30.973,84 EUR

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren insbesondere aus aus Bereinigungen von Vorjahresvorgängen (periodenfremde Aufwendungen).

5.6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Positionen der Finanzrechnung entsprechen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit im wesentlichen denen der Ergebnisrechnung. Abweichungen und Besonderheiten sind daher bei diesen Positionen nicht erneut erläutert. Im Bereich der Investitions- und Finanzierungstätigkeit gab es planmäßige Zugänge aus laufenden Haushaltsermächtigungen und Übertragungen von Haushalts- und Kreditermächtigungen aus Vorjahren.

Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit lag im Jahr 2021 bei rund +2 Mio. €. Die Ursachen des Zahlungsmittelflusses, die analog aus der laufenden Ergebnisrechnung resultieren, sind den Ausführungen zur Ergebnisrechnung im Rechenschaftsbericht zu entnehmen. Im Jahr 2021 erfolgte jedoch die Abrechnung der Zusatzleerungen des Jahres 2020. Somit wurden diese auch erst im Jahr 2021 – zeitverzögert – kassenwirksam. Darüber hinaus wurden im Jahr 2021 bereits Vorauszahlungen für Zusatzleerungen erhoben. Dieser Nachholeffekt gleicht den entsprechend verschlechterten Zahlungsmittelfluss 2020 aus und ist ein Einmaleffekt, der ab dem Jahr 2022 nicht mehr auftreten dürfte.

Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit lag bei rund 3 TEUR.

Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit lag bei -62,5 TEUR. Dies war die erste Tilgungsleistung zu den in der Vergangenheit aufgenommen Darlehen. Die Tilgung konnte – wie es § 92 HGO fordert – aus Zahlungsmittelüberschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit problemlos gedeckt werden.

5.7 Sonstige Angaben

Die Rechtsstellung des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau ergibt sich auf der Grundlage von § 21 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2019 (GVBl. S. 416) und der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915).

Der Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß-Gerau mit ihren Mitgliedern, Gemeinde Biebesheim am Rhein, Gemeinde Büttelborn, Schöffersstadt Gernsheim, Gemeinde Nauheim, Stadt Riedstadt, Gemeinde Stockstadt am Rhein und Gemeinde Trebur ist ein Zweckverband im Sinne des Dritten Abschnitts des Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG). Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Kreises Groß-Gerau. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen. Der Hauptsitz befindet sich in der Marie-Curie-Straße 6 in 64579 Gernsheim.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Verbandsversammlung des AWW Kreis Groß-Gerau im Jahre 1958 die Verbandssatzung des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau beschlossen. Die Neufassung dieser Satzung wurde mit Schreiben vom 10. Januar 2019 vom Landrat des Kreises Groß-Gerau genehmigt.

5.7.1 Organe und Vertretungsbefugnis

Verbandsversammlung

Die Zahl der Mitglieder der Verbandsversammlung beträgt nach § 5 Abs. 1 der Verbandsatzung je ein Vertreter pro Verbandsgemeinde. Die Wahlzeit der Verbandsversammlung beträgt fünf Jahre. Die Mitglieder der Verbandsversammlung zum 31. Dezember 2021 sind im Folgenden genannt:

Günter	Müller	Biebesheim am Rhein (Vors. d. Verbandsversammlung)
Dieter	Arnold	Büttelborn
Heike	Rittberger-Göbler	Gernsheim
Stefan	Krug	Nauheim
Alexander	Thurn	Riedstadt
Ulrich	Selle	Stockstadt am Rhein
Ralf	Nordmann	Trebur

Die Verbandsversammlung beschließt über die wichtigsten Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Vorstand oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 7 der Verbandsatzung aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeit der Verbandsversammlung.

Die Verbandsversammlung überwacht die gesamte Verwaltung des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau und die Geschäftsführung des Vorstands.

Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand hat die Verbandsversammlung über die wichtigsten Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Verbandsvorstand besteht aus den hauptamtlichen Bürgermeistern der Verbandsmitglieder.

Die Mitglieder des Verbandsvorstands zum 31. Dezember 2020 sind:

Peter	Burger	Gernsheim (Vorstandsvorsitzender)
Thomas	Schell	Biebesheim am Rhein
Marcus	Merkel	Büttelborn
Jan	Fischer	Nauheim
Marcus	Kretschmann	Riedstadt
Thomas	Raschel	Stockstadt am Rhein
Jochen	Engel	Trebur

Ein Bürgermeister kann an seiner Stelle auch ein anderes Mitglied des Verwaltungsorgans des Verbandsmitgliedes in den Verbandsvorstand entsenden. Der Vorstand besorgt nach den Beschlüssen der Verbandsversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau. Der Verbandsvorsitzende bereitet die Beschlüsse des Vorstands vor und führt diese aus. Er leitet und

beaufsichtigt die Geschäftsleitung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

5.7.2 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung des Abfallwirtschaftsverbands Kreis Groß-Gerau. Die gewährten Aufwandsentschädigungen setzen sich zusammen aus Sitzungs- und Funktionspauschalen. Die Mitglieder erhalten jeweils pauschal 26,00 € Sitzungsgeld. Der Vorstandsvorsitzende erhält eine Aufwandsentschädigung von 154,00 € / Monat.

5.7.3 Steuerliche Verhältnisse

Der Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß- Gerau ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes. Ein Betrieb gewerblicher Art liegt bei der Abfallbeseitigung grundsätzlich nicht vor.

Allerdings unterliegen die anteiligen Papiereinsammlungen für das Duale System (Mitbenutzungsentgelt) und die anteiligen Verwertungserlöse (33,5 %) der Umsatzsteuerpflicht. Ob diese Tätigkeit auch einen körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtigen Betrieb gewerblicher Art (BgA) begründet, wird derzeit geklärt. Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht wurde eine Rückstellung in Höhe von 200 TEUR für latente Steuern gebildet.

5.7.4 Haftungsverhältnisse

Der Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß- Gerau bürgt nicht für Verbindlichkeiten anderer Gemeinden oder Gesellschaften. Auch andere Haftungsverhältnisse sind nicht erkennbar.

6. Übersichten nach § 112 Abs. 4 HGO und § 52 GemHVO (Anlagenübersicht, Verbindlichkeitsübersicht, Rückstellungsübersicht, Forderungsübersicht und Übertragungsübersicht)

6.1 Anlagenübersicht

-Auszug aus N7-

Muster 21
zu § 52 Abs. 1

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel)
- 1000 EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte Mittel am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	Gewinn oder Verlust am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibung im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	144,00				144,00	-33,00		-33,00		-48,00	76,00	109,00
1.2 Geleistete Investitionszuerweisungen und -zuschüsse												
1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände												
Summe 1.	144,00				144,00	-33,00		-33,00		-48,00	76,00	109,00
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken												
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	2.179,00	-38,00			2.141,00	-270,00	-271,00			-487,00	1.664,00	1.803,00
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	184,00	1,00			185,00	-33,00	-35,00			-43,00	122,00	151,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.300,00	-37,00			2.263,00	-309,00	-341,00			-50,00	1.776,00	2.054,00
Summe 2.	2.300,00	-37,00			2.263,00	-309,00	-341,00			-50,00	1.776,00	2.054,00
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen												
3.3 Beteiligungen												
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens												
3.6 Sonstige Finanzanlagen												
Summe 3.												
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
Gesamtsumme (1. bis 4.)	2.507,00	-37,00			2.470,00	-344,00	-374,00			-118,00	1.862,00	2.163,00

Abweichungen in den Summen zwischen dem Anlagespiegel und Bilanz ergeben sich aufgrund der Rundung auf volle Euro

In der Anlagenübersicht wird die Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

6.2 Verbindlichkeitenübersicht

Nach § 52 Absatz 2 GemHVO sind in der Verbindlichkeitenübersicht alle Verbindlichkeiten der Gemeinde nachzuweisen, und zwar in der horizontalen Gliederung der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres sowie die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten, untergliedert nach Laufzeiten bis zu einem Jahr (< 1 Jahr) von einem bis fünf Jahren von mehr als fünf Jahren (> 5 Jahre). Die vertikale Gliederung der Übersicht richtet sich nach der in § 49 Absatz 4 Nr. 4 GemHVO festgelegten Postengliederung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen gegenüber Dritten aus einem Schuldverhältnis, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Unsichere Verpflichtungen sind unter den Voraussetzungen des § 39 GemHVO als Rückstellungen zu erfassen.

Pos.	Verbindlichkeiten	Gesamtbestand zum 31.12.2021 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2020 in EUR
			< 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	> 5 Jahre in EUR	
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.437.500,00	312.500,00	1.250.000,00	875.000,00	2.500.000,00
2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.437.500,00	312.500,00	1.250.000,00	875.000,00	2.500.000,00
2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.318.670,44
4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	237,50	237,50	0,00	0,00	0,00
5.3	Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	432.985,14	432.985,14	0,00	0,00	447.054,48
7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.1	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.2	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.3	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige Verbindlichkeiten	449.985,30	449.985,30	0,00	0,00	28.821,38
Summe 1 bis 9		3.320.707,94	1.194.970,44	1.250.000,00	875.000,00	4.294.546,30

6.3 Rückstellungsübersicht

Die Rückstellungsübersicht nach § 52 Absatz 3 GemHVO richtet sich nach der Gliederung in § 49 Absatz 4 Nr. 3. Hierbei sind mindestens die in § 39 GemHVO genannten Rückstellungen mit dem Gesamtbetrag zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres sowie die Zuführungen und Auflösungen im Haushaltsjahr anzugeben.

Pos.	Rückstellungsgrund	Stand zum 31.12.2020 in EUR	Inanspruchnahme in EUR (-)	Zuführungen in EUR	Auflösungen in EUR (-)	Stand zum 31.12.2021 in EUR
1	Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bzw. Arbeitsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Bezüge und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung , die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sanierung von Alllasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00
8	Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften , Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige Rückstellungen	12.000,00	6.046,00	10.000,00	0,00	15.594,00
	Rückstellung für die Jahresabschluss-erstellung und -prüfungen	12.000,00	6.046,00	10.000,00	0,00	15.954,00
	Summe Rückstellungen	12.000,00	6.046,00	210.000,00	0,00	215.594,00

6.4 Forderungsübersicht

Die Gliederung richtet sich nach § 49 Ab. 3 Nr. 2.3. Anzugeben sind die Gesamtbeträge zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres sowie die Restlaufzeiten, unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, über einem Jahr bis zu fünf Jahre und über fünf Jahre. Außerdem sind Wertberichtigungen und Abschreibungen anzugeben. Dies erfolgt informativ unterhalb der Übersicht.

Pos.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbestand zum 31.12.2021 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2020 in EUR
			< 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	> 5 Jahre in EUR	
1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.585,57	4.585,57	0,00	0,00	0,00
1.1	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	623.129,16	623.129,16	0,00	0,00	1.614.562,17
3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.473,85	26.473,85	0,00	0,00	4.504,07
4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Forderungen gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Vermögensgegenstände	102.236,89	102.236,89	0,00	0,00	10.577,08
Summe 1 bis 5		756.425,47	756.425,47	0,00	0,00	1.629.643,32

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sind um einen Betrag von 12.300,00 EUR pauschalwertberichtigt. Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen aufgrund von Niederschlagungen oder Erlassen wurden darüber hinaus nicht durchgeführt.

6.5 Übertragungsübersicht

Folgende Haushaltsauszahlungsermächtigungen werden ins Folgejahr übertragen:

I-11103001	Allgemeine Anschaffungen/Ersatzbeschaffungen (GS)	3.000,00 EUR
I-53701001	Allgemeine Anschaffungen/Ersatzbeschaffungen (ÜB)	5.000,00 EUR
I-53701002	Einrichtungen und Ausstattungen Geschäftsstelle	4.868,89 EUR
I-53701003	EDV-Ausstattung	1.628,19 EUR
I-53701004	EDV-Software (Abfall)	0,00 EUR
I-53701005	EDV-Software (Finanzen)	8.900,00 EUR
I-53701006	Müllgefäße und Transponder	55.000,00 EUR
Summe		78.397,08 EUR

7. Rechenschaftsbericht

Im Lage- und Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Verbands unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und durchgeführten Investitionen.

Wurden Erläuterungen bereits an anderer Stelle dieses Jahresabschlusses vorgenommen, sind diese im Lage- und Rechenschaftsbericht nicht erneut wiederzugeben.

Insgesamt ist einleitend zu erwähnen, dass die Migration der Buchführungsdaten in das neue Buchhaltungsprogramm N7 und die damit verbundenen Umstellungen die Verbandsverwaltung im Jahr 2020 vor große Herausforderungen stellte und dazu führte, dass noch nicht alle Prozesse und Buchungen einwandfrei liefen. Bereits im Jahresabschluss 2021 dürften sich jedoch bereits deutliche Verbesserungen zeigen.

7.1 Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

Im Jahr 1957 wurde unter dem Namen Müllabfuhrzweckverband (MZV) die kommunale Zusammenarbeit begonnen. Mit späterer eigener Betriebsstätte, eigenem Personal und eigenen Fahrzeugen wurden Restmüll und Sperrmüll in den Mitgliedskommunen eingesammelt.

Im Jahr 1994 veräußerte der MZV das Betriebsgelände und die Ausstattung an die Firma Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG. Der Verbandsname wurde danach in „Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß-Gerau“ (AWV) geändert. Die Dienstleistungsverträge mit den Firmen Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG sowie der SUED Umwelt- und Entsorgungsdienste Südhessen GmbH enden zum 31.12.2019.

Im Jahr 2009 wurde durch die Firma Gecon GmbH im Mannheim ein Konzeptentwurf mit dem Namen „Übertragung der Gebührenhoheit auf den Abfallwirtschaftsverband“ entwickelt, welches Synergieeffekte durch eine einheitliche Abfallgebührensatzung für alle AWV-Mitgliedsgemeinden aufgezeigt hat.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 19. Mai 2015 den einstimmigen Beschluss gefasst, dass „künftig ein einheitliches Sammelkonzept gelten soll. Der Verbandsvorstand wird beauftragt, hierzu eine entsprechende einheitliche Satzung zu erarbeiten, die spätestens mit dem Ende der bisherigen Dienstleistungsverträge in Kraft tritt.“

7.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Der Abfallwirtschaftsverband hat ab dem Jahr 2020 die Gebührenhoheit und die ganzheitliche Verantwortung für die Abfallwirtschaft übernehmen. In diesem Zusammenhang hat die Kreisstadt Groß-Gerau mit ihren Stadtteilen Dornheim und Wallerstädten den Zweckverband seit dem 1. Januar 2020 verlassen.

Im Jahr 2021 stabilisierte sich glücklicherweise der Marktpreis für gemischtes Altpapier, nachdem dieser im Coronajahr 2020 tief eingebrochen war.

7.3 Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung

Seit dem Jahr 2020 übernimmt der Abfallwirtschaftsverband ganzheitliche Aufgaben der Abfallwirtschaft. Die finanziellen Risiken sind dahingehend abgesichert, als der Abfallwirtschaftsverband im Rahmen des § 10 KAG in der Lage ist, die ihm entstehenden Kosten vollständig auf die gebührenpflichtigen Nutzer umzulegen. Chancen ergeben sich aus der Neuausrichtung im Hinblick auf ein einheitliches Abfuhr- und Gebührensystem innerhalb der Mitgliedsgemeinden des Landkreises Groß-Gerau. Außerdem ergeben sich Synergien aus der einheitlichen Ausschreibung der Abfuhrdienstleistungen.

7.4 Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten u. durchgeführten Investitionen

Die wesentlichen Abweichungen werden nachfolgend erläutert:

I-11103001 Allgemeine Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen

Planung 2021:	3.000,00 EUR
+ Übertragungen aus Vorjahren	0,00 EUR
= Fortgeschr. Ansatz 2021:	3.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	0,00 EUR
Minderauszahlungen:	3.000,00 EUR

I-53701001 Allgemeine Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen

Planung 2021:	5.000,00 EUR
+ Übertragungen aus Vorjahren	0,00 EUR
= Fortgeschr. Ansatz 2021:	5.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	0,00 EUR
Minderauszahlungen:	5.000,00 EUR

I-53701002 Einrichtung und Ausstattung Geschäftsstelle

Planung 2021:	0,00 EUR
+ Übertragungen aus Vorjahren	25.000,00 EUR
= Fortgeschr. Ansatz 2021:	25.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	131,11 EUR
Minderauszahlungen:	24868,89 EUR

I-53701003 EDV-Ausstattung

Planung 2021:	3.000,00 EUR
+ Übertragungen aus Vorjahren	3.000,00 EUR
= Fortgeschr. Ansatz 2020:	6.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	1.371,81 EUR
Mehrauszahlungen:	4.628,19 EUR

I-53701004 EDV-Software (Abfall)

Planung 2021:	0,00 EUR
+ Übertragungen aus Vorjahren	50.000,00 EUR
= Fortgeschr. Ansatz 2021:	50.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	0,00 EUR
Minderauszahlungen:	50.000,00 EUR

I-53701005 EDV-Software (Finanzen)

Planung 2021:	10.000,00 EUR
+ Übertragungen aus Vorjahren	25.000,00 EUR
Fortgeschr. Ansatz 2021:	25.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	1.100,00 EUR
Minderauszahlungen:	33.900,00 EUR

I-53701006 Müllgefäße und Transponder

Planung 2021:	55.000,00 EUR
+ Übertragungen aus Vorjahren	0,00 EUR
Fortgeschr. Ansatz 2021:	55.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	0,00 EUR
Minderauszahlungen:	55.000,00 EUR

I-53701008 Dienstfahrzeug

Planung 2021:	0,00 EUR
+ Übertragungen aus Vorjahren	0,00 EUR
Fortgeschr. Ansatz 2020:	0,00 EUR
Ergebnis 2021:	0,00 EUR
Mehrauszahlungen:	0,00 EUR

7.5 Wesentliche Abweichungen zwischen geplantem u. tatsächlichen Ergebnis

Die nachfolgende Darstellung erläutert die „erheblichen Abweichungen“ zwischen Plan und Ist in der Ergebnisrechnung 2021. Von solchen „erheblichen Abweichungen“ in Sinne des § 51 Abs. 1 GemHVO wird nachfolgend ab einem Abweichungswert von 100.000 EUR oder bei anderen erläuterungsbedürftigen Sachverhalten ausgegangen:

Pos. 2: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Planung 2021:	8.300.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	7.788.177,83 EUR
Mindererträge:	-511.822,17 EUR

Die Gebührenerträge weichen um fast 512 TEUR vom ursprünglichen Planansatz ab. Das ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt war, wie viele Zusatzleerungen in Anspruch genommen werden. Die Zahl der Zusatzleerungen fiel geringer aus als angenommen.

Pos.3: Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Planung 2021:	550.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	129.067,16 EUR
Mindererträge:	-420.932,84 EUR

Aufgrund des Verhandlungsergebnisses mit den Riedwerken, wurden im Jahr 2021 Zahlungen durch die Riedwerke geleistet.

Pos. 9: Sonstige ordentlichen Erträge

Planung 2021:	300.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	1.256.512,25 EUR
Mehrerträge:	956.512,25 EUR

Die Altpapierpreise sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen.

Pos. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planung 2021:	7.686.300,00 EUR
Ergebnis 2021:	7.459.311,94 EUR
Minderaufwand:	226.988,06 EUR

Rund 212 TEUR Minderaufwand für die Einsammlung, Transport und Entsorgung.

Pos. 14: Abschreibungen

Planung 2021:	268.000,00 EUR
Ergebnis 2021:	280.813,16 EUR
Mehraufwand:	-12.813,16 EUR

Neben Behälterabschreibungen führten auch die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen zu zusätzlichen Abschreibungen.

7.6 Bewertung des Überschusses in der Ergebnisrechnung

Der Abfallwirtschaftsverband finanziert sich überwiegend aus Benutzungsgebühren. Ursächlich für den im Jahr 2021 zu erwartenden Überschusses ist in erster Linie die gestiegenen Erlöse aus der Verwertung von Altpapier und der DSD-Vergütung. Die Vergütung von Altpapier ist in einem nicht vorhersehbaren Maße angestiegen. Glücklicherweise konnte durch diese Mehrerlöse aus der Papierverwertung, aber auch durch weniger Aufwendungen bei Personal, Einsammlung und Transport sowie Entsorgungsaufwendung und Öffentlichkeitsaufwendungen das geringere Gebührenaufkommen, die geringere Transportkostenentschädigung der Riedwerke und auch die ungeplant gebildete Ertragssteuerrückstellung ausgeglichen werden.

Beim Restabfall entwickelte sich die Anzahl der Behälter und Leerungen wie folgt:

Restmüll – angemeldete Gefäße	geplante Anzahl	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Veränderung ggü. Plan
80 Liter Gefäß	9.000	5.919	5.969	-33,68%
120 Liter Gefäß	12.000	11.101	11.271	-6,08%
240 Liter Gefäß	5.500	8.916	8.843	+60,78%
1.100 Liter G. - alle 2 Wochen	300	371	373	+24,33%
1.100 Liter G. - wöchentlich	250	141	132	-47,20%
Summe	27.050	26.448	26.588	-1,71%

Restmüll – Zusatzleerungen	geplante Anzahl	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Veränderung ggü. Plan
80 Liter	45.000	19.277	17.742	-60,57%
120 Liter Gefäß	60.000	41.909	40.193	-33,01%
240 Liter Gefäß	27.500	41.386	42.253	+53,65%
Summe	132.500	102.572	100.188	-24,39%

Beim Bioabfall gab es folgende Entwicklung:

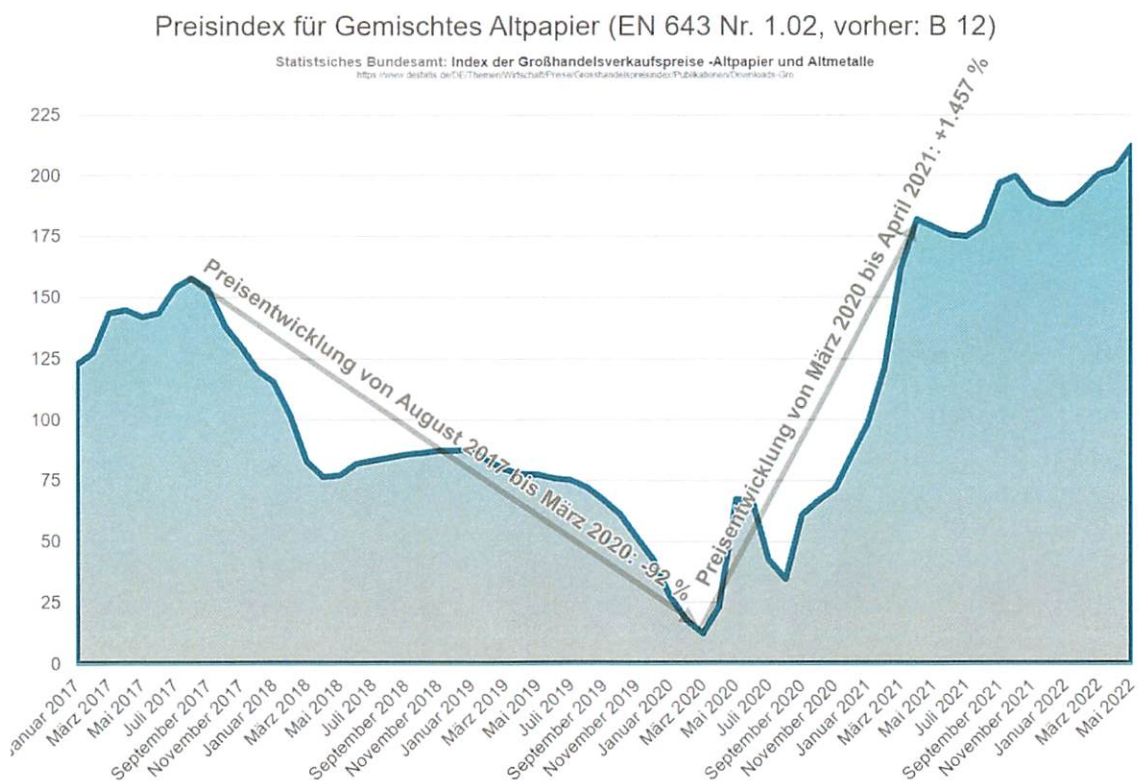
Biomüll – angemeldete Gefäße	geplante Anzahl	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Veränderung ggü. Plan
120 Liter Gefäß	18.000	17.941	18.235	+1,31%
240 Liter Gefäß	4.000	2.312	2.262	-43,45%
Summe	22.000	20.253	20.497	-6,83%

Biomüll – Zusatzleerungen	geplante Anzahl	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Veränderung ggü. Plan
120 Liter Gefäß	108.000	49.189	39.712	-63,23%
240 Liter Gefäß	24.000	7.320	6.453	-73,11%
Summe	132.000	56.509	46.165	-65,03%

Beim Papierabfall gab es hingegen folgende Entwicklung:

Papiermüll – angemeldete Gefäße	geplante Anzahl	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Veränderung ggü. Plan
240 Liter Gefäß	25.000	24.135	24.337	-2,65%
1.100 Liter Gefäß - alle 4 Wochen	450	425	439	-2,44%
1.100 Liter Gefäß - alle 2 Wochen	450	472	493	+9,56%
Summe	25.900	25.032	25269	-2,44%

Weiterhin ist die Vergütung für die Verwertung von Altpapier im Vergleich zu 2020 und den Vorjahren extrem angestiegen:



7.7 Finanzrechnung

Gegenüber der Planung verbesserte sich der Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres deutlich. Neben den bereits geschilderten Ursachen (Abrechnung der Zusatzleerungen 2020, Mehrerlöse für Altpapier usw.) lag auch die Investitionstätigkeit deutlich unter dem Planansatz, weshalb auch keine Kreditaufnahme erforderlich war.

7.8 Ausblick

Der Abfallwirtschaftsverband steht seit dem Jahr 2020 vor der großen Herausforderung, die Abfallwirtschaft für die Mitgliedsgemeinden vollumfänglich zu übernehmen und sich fortan durch eigenständig erhobene Gebühren – und nicht mehr über Verbandsumlagen – zu finanzieren. Durch die Vereinheitlichung von Ausschreibungen, Abfuhrhythmen und Gebührenstrukturen konnten Synergien erzielt werden. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten war der AWV im Jahr 2021 gut aufgestellt. Darüber hinaus wurden die Gebühren zum 1. Januar 2022 auf ein auskömmliches Maß angepasst.

Der Abfallwirtschaftsverband verfolgt das Ziel, den Verlustvortrag aus dem Jahr 2020 in Höhe von 840 TEUR ratierlich innerhalb der nächsten Jahre abzubauen. Ein erster Schritt wurde bereits im Jahr 2021 realisiert. Bereits im Jahr 2023 könnte das Eigenkapital des Verbandes wieder auf die Passivseite wechseln und somit wieder positiv werden.

Gernsheim, 22.09.2022



Peter Burger
Vorstandsvorsitzender